

Dieser Text dient lediglich zu Informationszwecken und hat keine Rechtswirkung. Die EU-Organe übernehmen keine Haftung für seinen Inhalt. Verbindliche Fassungen der betreffenden Rechtsakte einschließlich ihrer Präambeln sind nur die im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten und auf EUR-Lex verfügbaren Texte. Diese amtlichen Texte sind über die Links in diesem Dokument unmittelbar zugänglich

► **B** **RICHTLINIE 2001/81/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES**
vom 23. Oktober 2001
über nationale Emissionshöchstmengen für bestimmte Luftschadstoffe
 (ABl. L 309 vom 27.11.2001, S. 22)

Geändert durch:

		Amtsblatt		
		Nr.	Seite	Datum
► <u>M1</u>	Richtlinie 2006/105/EG des Rates vom 20. November 2006	L 363	368	20.12.2006
► <u>M2</u>	Verordnung (EG) Nr. 219/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2009	L 87	109	31.3.2009
► <u>M3</u>	Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013	L 158	193	10.6.2013
► <u>M4</u>	Richtlinie (EU) 2016/2284 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2016	L 344	1	17.12.2016

Geändert durch:

► <u>A1</u>	Akte über die Bedingungen des Beitritts der Tschechischen Republik, der Republik Estland, der Republik Zypern, der Republik Lettland, der Republik Litauen, der Republik Ungarn, der Republik Malta, der Republik Polen, der Republik Slowenien und der Slowakischen Republik und die Anpassungen der die Europäische Union begründenden Verträge	L 236	33	23.9.2003
--------------------	---	-------	----	-----------

▼ B**RICHTLINIE 2001/81/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS
UND DES RATES****vom 23. Oktober 2001****über nationale Emissionshöchstmengen für bestimmte
Luftschadstoffe***Artikel 1***Ziel**

Ziel dieser Richtlinie ist die Begrenzung der Emissionen versauernder und eutrophierender Schadstoffe sowie der Ozonvorläufer, um in der Gemeinschaft den Schutz der Umwelt und der menschlichen Gesundheit gegen die Risiken der Versauerung, der Eutrophierung des Bodens und des bodennahen Ozons zu verbessern und dem langfristigen Ziel der Einhaltung kritischer Konzentrationen und Eintragsraten und des wirksamen Schutzes aller Menschen gegen bekannte Gesundheitsgefahren durch Luftverschmutzung durch Festlegung nationaler Emissionshöchstmengen, wobei die Jahre 2010 und 2020 als Zieldaten gelten, und durch aufeinander folgende Überprüfungen gemäß den Artikeln 4 und 10 näher zu kommen.

▼ M4**▼ B***Artikel 4***Nationale Emissionshöchstmengen**

(1) Bis spätestens 2010 begrenzen die Mitgliedstaaten ihre nationalen Emissionen an Schwefeldioxid (SO₂), Stickstoffoxiden (NO_x), flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) und Ammoniak (NH₃) auf die in Anhang I festgelegten Emissionshöchstmengen unter Berücksichtigung der etwaigen Änderungen, die aufgrund von Maßnahmen der Gemeinschaft erfolgt sind, die im Anschluss an die Berichte nach Artikel 9 angenommen wurden.

(2) Die Mitgliedstaaten gewährleisten, dass die Emissionshöchstmengen in Anhang I nach dem Jahr 2010 nicht mehr überschritten werden.

▼ M4

▼ **M3**

ANHANG I

BIS 2010 MÜSSEN FOLGENDE NATIONALE EMISSIONSHÖCHSTMENGEN FÜR SO₂, NO_x, VOC UND NH₃ ERREICHT WERDEN (1):

Land	SO ₂ Kilotonnen	NO _x Kilotonnen	VOC Kilotonnen	NH ₃ Kilotonnen
Belgien	99	176	139	74
Bulgarien (2)	836	247	175	108
Tschechische Republik	265	286	220	80
Dänemark	55	127	85	69
Deutschland	520	1 051	995	550
Estland	100	60	49	29
Irland	42	65	55	116
Griechenland	523	344	261	73
Spanien	746	847	662	353
Frankreich	375	810	1 050	780
Kroatien (3)	70	87	90	30
Italien	475	990	1 159	419
Zypern	39	23	14	9
Lettland	101	61	136	44
Litauen	145	110	92	84
Luxemburg	4	11	9	7
Ungarn	500	198	137	90
Malta	9	8	12	3
Niederlande	50	260	185	128
Österreich	39	103	159	66
Polen	1 397	879	800	468
Portugal	160	250	180	90
Rumänien (2)	918	437	523	210
Slowenien	27	45	40	20
Slowakei	110	130	140	39
Finnland	110	170	130	31
Schweden	67	148	241	57
Vereinigtes Königreich	585	1 167	1 200	297

▼ **M3**

Land	SO ₂ Kilotonnen	NO _x Kilotonnen	VOC Kilotonnen	NH ₃ Kilotonnen
EU 28	8 367	9 090	8 938	4 324

- (¹) Mit diesen nationalen Emissionshöchstmengen sollen die Umweltzwischenziele des Artikels 5 weitgehend erreicht werden. Bei Erreichen dieser Ziele wird die Eutrophierung des Bodens voraussichtlich so weit zurückgehen, dass die Fläche in der Union, in der die düngenden Stickstoffeinträge die kritischen Eintragsraten überschreiten, im Vergleich zur Situation im Jahre 1990 um rund 30 % abnimmt.
- (²) Diese nationalen Emissionshöchstmengen sind vorläufiger Art und lassen die im Jahr 2008 abzuschließende Überprüfung nach Artikel 10 unberührt.
- (³) Die nationalen Emissionshöchstmengen für Kroatien sind bis zum Datum des Beitritts Kroatiens zur Union zu erreichen.

▼ **M4**